



**Gemeinde
Ötigheim**

2020

Jahresabschluss



Eigenbetrieb Wasserversorgung

Gemeinde Ötigheim
Schulstr. 3
76470 Ötigheim

Inhaltsverzeichnis

I.	Aufstellungsbeschluss	1
II.	Feststellungsbeschluss	1
II.	Bilanz	3
III.	Gewinn- und Verlustrechnung	4
IV.	Erfolgsrechnung	5
V.	Vermögensplanabrechnung	8
	Anhang und Lagebericht 2020	9
1.	Grundlagen	9
2.	Erläuterungen Erfolgsrechnung	11
2.1	Umsatzerlöse	11
2.1.1	Erlöse aus Trinkwasserabgabe	11
2.1.2	Erlöse aus Betriebswasserabgabe /Bauwasser	13
2.1.3	Erlöse aus der Weiterberechnung der Hausanschlüsse	14
2.1.4	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	14
2.2	Sonstige betriebliche Erträge	14
2.3	Materialverkauf	14
2.4	Erlöse Energievermarktung	15
2.5	Materialaufwand	15
2.5.1	Strombezug	15
2.5.2	Materialverbrauch	16
2.5.3	Aufwendungen für bezogene Leistungen	16
2.6	Abschreibungen	17
2.7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	18
2.7.1	Wasserentnahmeentgelt	18
2.7.2	Geschäftsaufwendungen	18
2.7.3	Versicherungen	19
2.7.4	Verwaltungskostenbeitrag	19

2.7.5	Bauhofverrechnungen.....	19
2.7.6	Konzessionsabgabe.....	19
2.8	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20
2.9	Steuern vom Einkommen und Ertrag.....	21
2.10	Ergebnis Erfolgsrechnung	21
3.	Erläuterungen Vermögensplanabrechnung	22
3.1	Wasserversorgungsbeiträge	22
3.2	Kreditaufnahme	23
3.3	Abschreibungen	23
3.4	Erübrigte Mittel aus Vorjahren.....	23
3.5	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	23
3.5.1	Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen.....	23
3.5.2	Verteilungsanlagen	23
3.5.3	Maschinen.....	24
3.5.4	Technische Anlagen	24
3.5.5	Betriebs- und Geschäftsausstattung	24
3.5.6	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	24
3.6	Beteiligungen	24
3.7	Auflösung Ertragszuschüsse	25
3.8	Tilgung von Darlehen	25
3.9	Finanzierungsmittelüberschuss lfd. Jahr	25
3.10	Ergebnis Vermögensplanabrechnung	26
3.10.1	Einnahmen/Ausgaben-Vergleich	26
3.10.2	Bilanzielle Herleitung	27
4.	Schuldenstände.....	28
5.	Anlagennachweis	30
6.	Abbildungsverzeichnis	31
7.	Tabellenverzeichnis	32

I. Aufstellungsbeschluss

Die Gemeinde Ötigheim stellt hiermit den Jahresabschluss zum 31.12.2020 gem. § 16 des Eigenbetriebsgesetzes von Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.01.1992, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GBl. S. 55, 57) und der §§ 7 bis 9 der dazu ergangenen Eigenbetriebsverordnungen vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.05.2019 (GBl. S. 161, 186) Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) auf.

Ötigheim, den 04.04.2022



Frank Kiefer
Bürgermeister



Sascha Maier
Fachbediensteter für das
Finanzwesen

II. Feststellungsbeschluss

Der Gemeinderat hat am 12.04.2022 aufgrund von § 16 EigBG folgenden Jahresabschluss festgestellt:

1	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	3.627.372,55 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	3.264.554,44 €
	- das Umlaufvermögen	362.818,11 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	562.287,03 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	447.469,78 €
	- die Rückstellungen	5.915,00 €
	- die Verbindlichkeiten	2.611.700,74 €
1.2	Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)	50.040,00 €

1.2.1	Summe Erträge	542.531,11 €
1.2.2	Summe Aufwendungen	492.491,11 €
2	Verwendung des Jahresgewinns/Jahresverlustes	
2.1	Bei einem Jahresgewinn:	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrags	50.040,00 €
	b) zur Einstellung der Rücklagen	0,00 €
	c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00 €
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €
2.2	Bei einem Jahresverlust	
	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00 €
	b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
	c) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €
3	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00 €

Tabelle 1: Feststellung des Jahresabschlusses 2020

Ötigheim, den 12.04.2022

Frank Kiefer
Bürgermeister

II. Bilanz

Aktivseite		Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2020	Passivseite		Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2020
		EUR	EUR			EUR	EUR
A.	Anlagevermögen	2.910.849,82	3.264.554,44	A.	Eigenkapital	512.247,03-	562.287,03-
II.	Sachanlagen	2.820.729,82	2.868.026,44	I.	Stammkapital	613.550,26-	613.550,26-
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit	4.336,11	4.336,11	II.	Rücklagen	17.394,06-	17.394,06-
a)	Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	4.336,11	4.336,11	1.	Allgemeine Rücklage	17.394,06-	17.394,06-
5.	Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugs- Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	322.980,69	310.020,53	III.	Gewinn / Verlust	118.697,29	68.657,29
6.	Verteilungs- und Sammlungsanlagen	2.224.907,12	2.137.533,56		Gewinn / Verlust des Vorjahres	107.494,26	118.697,29
9.	Maschinen und maschinelle Anlagen (nicht Nr. 5-8)	208.334,99	208.950,06		Jahresgewinn / Jahresverlust	11.203,03	50.040,00-
10.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.173,74	5.574,40	C.	Empfangene Ertragszuschüsse	471.414,18-	447.469,78-
11.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	57.997,17	201.611,78	D.	Rückstellungen	800,00-	5.915,00-
III.	Finanzanlagen	90.120,00	396.528,00	E.	Verbindlichkeiten	2.239.744,26-	2.611.700,74-
3.	Beteiligungen	90.120,00	396.528,00	2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.156.421,67-	2.554.493,26-
B.	Umlaufvermögen	313.355,65	362.818,11	4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80.229,23-	54.151,45-
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27.848,68	33.923,19	9.	Sonstige Verbindlichkeiten	3.093,36-	3.056,03-
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.848,68	33.671,34				
5.	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	251,85				
IV.	Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	285.506,97	328.894,92				
	Liquide Mittel	45.627,99-	57.218,72-				
	Liquide Mittel Sonderkasse	331.134,96	386.113,64				
Bilanzsumme		3.224.205	3.627.372,55	Bilanzsumme		3.224.205-	3.627.372,55-

III. Gewinn- und Verlustrechnung

	€	€
1. Umsatzerlöse	529.721,44	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen	0,00	
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	
4. Sonstige betriebliche Erträge	12.809,67	
davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil:	0,00	542.531,11
5. <u>Materialaufwand</u>		
a) Aufw. für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	23.110,70	
b) Aufw. für bezogene Leistungen	166.207,23	189.317,93
6. <u>Personalaufwand</u>		
a) Löhne und Gehälter	0,00	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0,00	
c) davon Altersversorgung:	0,00	0,00
7. <u>Abschreibungen</u>		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	145.389,96	
b) auf Gegenstände des Umlaufvermögens	0,00	145.389,96
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	128.908,57	-463.616,46
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.159,65	-24.159,65
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:		54.755,00
15. Erträge aus Gewinnabführung etc.	0,00	
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
17. Außerordentliche Erträge	0,00	
18. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	
19. Außerordentliches Ergebnis		0,00
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.715,00	-4.715,00
21. Sonstige Steuern	0,00	
22. <u>Jahresgewinn/Jahresverlust:</u>		50.040,00

Tabelle 2: Gewinn- und Verlustrechnung

IV. Erfolgsrechnung

Nr.	Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Rechnungsergebnis 2020 EUR	Ansatz 2020 EUR	Rechnungsergebnis 2019 EUR
		1	2	3
1. Umsatzerlöse				
	30110000 Erlöse aus Wasserverkauf	426.327,29	421.000	396.836,37
	30113001 Erlöse a. Betriebsabwasserabg. Bauwasser	683,20	500	460,80
	30113002 Erlöse a. d. Weiterber. Hausanschlüsse	78.766,55	25.000	32.114,88
	31600000 Planung bilanzielle Auflösung	0,00	24.500	0,00
	31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	23.944,40	0	24.541,89
	Summe Umsatzerlöse	529.721,44	471.000	453.953,94
2. Bestandsveränderungen				
	Summe Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
3. Aktivierte Eigenleistungen				
	Summe aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge				
	32000000 Sonst. Betriebl. Erträge	12.004,29	0	895,30
	32003001 Materialverkauf	0,00	0	388,00
	32003002 Erlöse Energievermarktung	805,38	2.500	816,31
	35910500 Ertrag für diverse Differenzen	0,00	0	0,01
	Summe sonstige betriebliche Erträge	12.809,67	2.500	2.099,62
	Summe betriebliche Erträge	542.531,11	473.500	456.053,56
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
	42003001 Strombezug	16.251,32-	12.000-	18.122,00-
	42003002 Materialverbrauch	6.859,38-	10.000-	8.565,37-
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
	43000000 Aufwand für bezogene Leistungen	166.207,23-	85.500-	127.498,76-
	43003001 Überprüfung d. Leitungsnetzes (Reparat.)	0,00	0	0,00
	Summe Materialaufwand	189.317,93-	107.500-	154.186,13-
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter				
b) Soziale Abgaben / Altersversorgung				
	Summe Personalaufwand	0,00	0	0,00
7. Abschreibungen				
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens				
	47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	145.000-	0,00
	47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG	0,00	0	407,73-
	47120000 AfA Sachanlagen	145.389,96-	0	139.000,59-
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens				
	Summe Abschreibungen	145.389,96-	145.000-	139.408,32-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
	44000000 Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	0	0,00

Nr.	Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Rechnungsergebnis 2020	Ansatz 2020	Rechnungsergebnis 2019
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44003001 Wasserentnahmeentgelt	24.127,00-	23.500-	23.483,90-
	44003002 Geschäftsaufwendungen	6.519,57-	4.500-	3.440,40-
	44003003 Versicherungen	3.131,43-	3.000-	2.823,91-
	44003004 Verwaltungskostenbeitrag	77.188,11-	28.000-	67.341,63-
	44003005 Bauhofverrechnung	6.982,78-	6.500-	2.556,48-
	44003006 Konzessionsabgabe	10.959,68-	42.000-	0,00
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	0,00	500-	185,00-
	44910500 Aufwand für diverse Differenzen	0,00	0	0,03-
	44980000 Aufw. Abgang o.Erlös Sachanlagen	0,00	0	47.822,71-
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	128.908,57-	108.000-	147.654,06-
	Summe betriebliche Aufwendungen	463.616,46-	360.500-	441.248,51-
9.	Erträge aus Beteiligungen			
	Summe Erträge aus Beteiligungen	0,00	0	0,00
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
	Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0,00
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0,00
	Summe Finanzerträge	0,00	0	0,00
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			
	Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	45100000 Zinsaufwendungen an Gemeinden	0,00	0	0,00
	45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	24.159,65-	26.500-	26.008,08-
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.159,65-	26.500-	26.008,08-
	Summe Finanzaufwendungen	24.159,65-	26.500-	26.008,08-
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	54.755,00	86.500	11.203,03-
15.	Erträge aus Gewinnabführung etc.			
	Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.	0,00	0	0,00
16.	Aufwand aus Verlustübernahme			
	Summe Aufwand aus Verlustübernahme	0,00	0	0,00
	Summe Beteiligungsergebnis	0,00	0	0,00
17.	Außerordentliche Erträge			
	Summe außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00
18.	Außerordentliche Aufwendungen			
	Summe außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
19.	Summe außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
	46000000 Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.715,00-	0	0,00
	46001000 Gewerbesteuer	0,00	10.500-	0,00
	46002000 Körperschaftsteuer	0,00	13.000-	0,00
	Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.715,00-	23.500-	0,00
21.	Sonstige Steuern			

Nr.	Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Rechnungsergebnis 2020	Ansatz 2020	Rechnungsergebnis 2019
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	Summe sonstige Steuern	0,00	0	0,00
	Summe Steuern	4.715,00-	23.500-	0,00
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	50.040,00	63.000	11.203,03-

V. Vermögensplanabrechnung

VI.	Vermögensplanabrechnung Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Abweichung Plan / Ist 2020 EUR
		1	2	3
4.	Jahresgewinn	63.000	50.040,00	12.960-
9.	Kredite	650.000	500.000,00	150.000-
b)	von Dritten	650.000	500.000,00	150.000-
10.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	145.000	145.389,96	390
a)	Abschreibungen	145.000	145.389,96	390
b)	Anlagenabgänge	0	0,00	0
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	229.233,06	229.233,06
	Summe Finanzierungsmittel (Einnahmen)	858.000	924.663,02	66.663

Nr.	Vermögensplanabrechnung Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Abweichung Plan / Ist 2020 EUR
		1	2	3
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	293.500-	192.686,58-	100.813
	3610100 Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlage	5.000-	15.330,13-	10.330-
	3610200 Verteilungsanlagen	0	16.998,16-	16.998-
	6210000 Maschinen	0	9.098,08-	9.098-
	6310000 Technische Anlagen	0	3.800,00-	3.800-
	7210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	3.845,60-	3.846-
	9612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	250.000-	143.614,61-	106.385
	9613000 Anlagen im Bau- sonstige Baumaßnahmen	38.500-	0,00	38.500
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinl. u. Uml. z. Verm.fin.)	300.000-	306.408,00-	6.408-
9.	Auflösung Ertragszuschüsse	24.500-	23.944,40-	556
11.	Tilgung von Krediten	104.000-	101.928,41-	2.072
12.	Gewährung von Krediten	0	0,00	0
13.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	136.000-	0,00	136.000
14.	Finanzierungsmittelüberschuss lfd. Jahr	0	299.695,63-	299.695,63-
	Summe Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	858.000-	924.663,02-	-66.663

Anhang und Lagebericht 2020

1. Grundlagen

Die Wasserversorgung der Gemeinde wird als Eigenbetrieb geführt (§ 1 EigBG). Die Rechtsverhältnisse des Wasserversorgungsbetriebs sind in der Betriebssatzung (BS) vom 18.12.2018 und die Rechtsbeziehungen zu den Abgabepflichtigen in der Wasserversorgungssatzung vom 18.12.2018 geregelt.

Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, das Gemeindegebiet mit Wasser zu versorgen. Zur Versorgung der Bevölkerung und der gewerblichen Betriebe mit Trink- und Brauchwasser bestehen zwei Tiefbrunnen, die Grundwasser fördern. Die wasserrechtliche Erlaubnis zur Förderung von Grundwasser über die beiden Tiefbrunnen ist bis 31.12.2041 befristet und verfügt über folgende Parameter:

Maximale Entnahme:	Q _{max} (s)	=	39 l/s (22 l/s pro Brunnen)
Maximale Tagesentnahme:	Q _{max} (d)	=	1.590 m ³
Maximale Jahresentnahme:	Q _{max} (a)	=	280.000 m ³
Jahresmenge 2020:		=	241.270 m ³

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 86,2 % (Vorjahr: 84,8 %) der genehmigten Entnahmemenge in Anspruch genommen. Es bestehen noch ausreichend Reservekapazitäten.

Von den Tiefbrunnen wird das Wasser in die Speicherbecken des Wasserwerks gepumpt und ohne Aufbereitung in das Verteilungsnetz der Gemeinde eingespeist.

Für die Notversorgung steht ein zusätzlicher Brunnen beim Rathaus zur Verfügung. Die wasserrechtliche Erlaubnis ist bis 31.12.2021 befristet und verfügt über folgende Parameter:

Maximale Entnahme für Notversorgung	Q _{max} (s)	=	52,1 l/s
Maximale Entnahme im Brandfall	Q _{max} (s)	=	92,0 l/s

Eine Ersatzwasserversorgung ist nicht vorhanden. Nach dem Prognosemodell der LUBW bewegt sich eine PFC-Fahne auf die Gemarkung Ötigheim zu. Die beiden Tiefbrunnen sind nach der aktuellen Prognose nicht betroffen. Allerdings liegt der Notbrunnen im Randbereich der prognostizierten Fahne. Die Planungen für den Aufbau einer Ersatzwasserversorgung konnten im Jahr 2020 erfolgreich fortgeführt werden.

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung ist finanzwirtschaftlich als Sondervermögen der Gemeinde gesondert zu verwalten und nachzuweisen. Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus dem Eigenbetriebsgesetz und der Eigenbetriebsverordnung von Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung. Die Kassengeschäfte des Eigenbetriebs werden von der Gemeindekasse mit erledigt (§ 98 GemO). Das Stammkapital beträgt laut Satzung 613.550,26 Euro (§ 3 BS).

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung ist zur Erfüllung der Versorgungsaufgaben ausschließlich berechtigt, die der Gemeinde gehörenden oder ihrer Verfügung unterliegenden öffentlichen Verkehrsflächen (Straße, Wege usw.) zum Bau und zur Unterhaltung von Leitungen und Anlagen zu benutzen, soweit nicht öffentliche Belange entgegenstehen. Mit Wirkung zum 01.01.2019 wurde vom Gemeinderat daher eine Vereinbarung über die Regelung der Konzessionsabgabe beschlossen. Für die eingeräumten Rechte bezahlt der Eigenbetrieb eine Konzessionsabgabe in Höhe von 10% der Entgelte aus Wasser- und Zählergebühren, sofern sie nach dem Steuerrecht zulässig bzw. als Betriebsausgabe abzugsfähig ist.

Alle Einrichtungen und Verteilungsanlagen stehen im Eigentum der Gemeinde (Eigenbetrieb). Die Abschreibung des Anlagevermögens erfolgt linear. Die Grundstücke, auf denen das Wasserwerk und die beiden Tiefbrunnen errichtet wurden, sind im Eigentum der Gemeinde (Kernhaushalt). Sonst sind keine weiteren Grundstücke vorhanden.

Die Tiefbrunnen und das Wasserwerk verfügen seit März 2017 über eine Photovoltaikanlage mit einer Erzeugungsleistung von insgesamt 78,75 kWp und einer nutzbaren Speicherkapazität von insgesamt 30 kWh.

Der Eigenbetrieb hat keine eigenen Bediensteten, für die Verwaltungsarbeit wird ein Verwaltungskostenbeitrag berechnet. Die anteiligen Bauhoflöhne werden jährlich neu ermittelt und mit dem Eigenbetrieb verrechnet. Die technische Betriebsführung ist seit dem 01.07.2003 auf die Stadtwerke Karlsruhe übertragen.

2. Erläuterungen Erfolgsrechnung

2.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich aus den Erlösen aus der Trinkwasserabgabe, Bauwasserabgabe, den zählerbezogenen Grundgebühren, der Weiterberechnung von Hausanschlüssen sowie der Auflösung empfangener Ertragszuschüsse zusammen. Sie liegen im Jahr 2020 mit 529.721,44 Euro um 58.721,44 Euro über dem geplanten Ansatz.

2.1.1 Erlöse aus Trinkwasserabgabe

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 238.489 m³ Wasser über das Veranlagungssystem abgerechnet. In das Netz eingespeist wurde eine Menge in Höhe von 244.432 m³. Seit dem Jahr 2013 steigt die eingespeiste Wassermenge kontinuierlich an. Grund dafür sind neben der steigenden Anzahl an Verbrauchern durch zusätzliche Bebauungen (u.a. Hagenäcker II) auch die zunehmend heißen Sommer und die damit verbundenen längeren Bewässerungszeiten. Seit dem Jahr 2015 wird die Tunnelbaustelle von der Gemeinde mit Trinkwasser versorgt. Da die Abrechnung des Verbrauchs für mehrere Jahre erfolgt, wird in nachfolgendem Diagramm auch der bereinigte Verbrauch ohne Tunnelbaustelle dargestellt. Seit Januar 2019 wird das Industriegebiet an der B3 durch das Wasserwerk versorgt. Zuvor wurde die Wasserversorgung durch die Gemeinde Bietigheim sichergestellt.

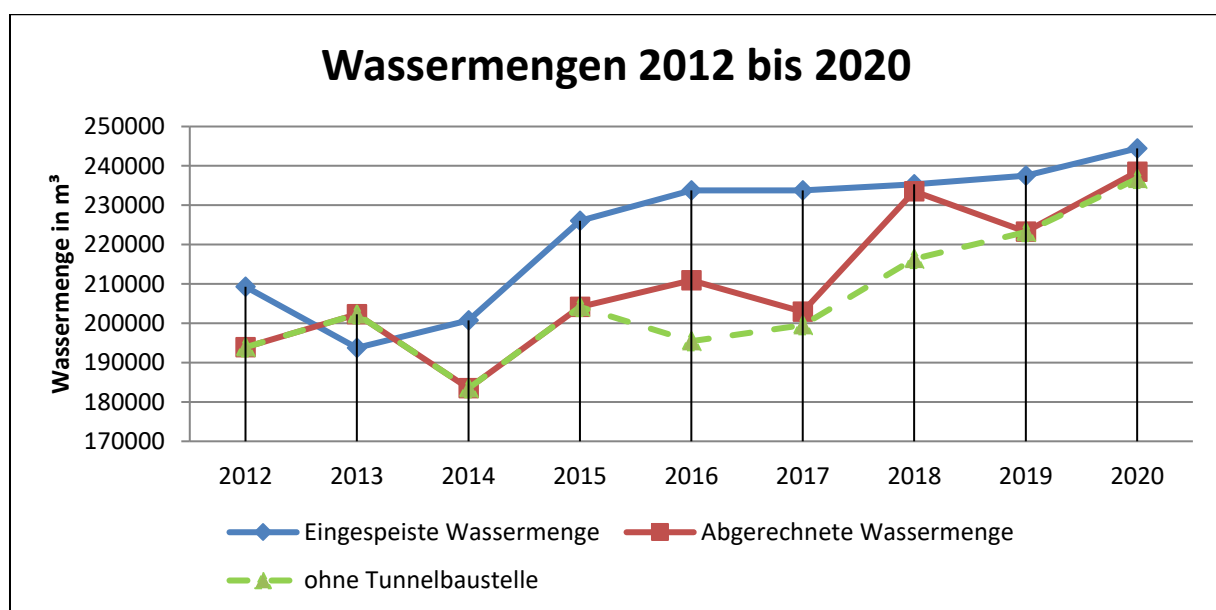


Abbildung 1: Wasserverbrauch (2012-2020)

Aus der Gesamtabgabemenge errechnet sich der mittlere spezifische Trinkwasserbedarf bei einer Einwohnerzahl von 4.971 für das Jahr 2020 mit etwa 138 Liter/Tag pro Einwohner. Im Vergleich dazu wurden im Jahr 2019 im Durchschnitt 135 Liter/Tag pro Einwohner abgegeben.



Abbildung 2: Spezifischer Trinkwasserbedarf/ Einwohner/ Tag (2012-2020)

Der Wasserpreis wurde zum 01.01.2019 aufgrund der Neukalkulation für die Jahre 2019-2021 von 1,15 Euro/m³ auf 1,60 Euro/m³ erhöht. In diesem Zug wurde beim Eigenbetrieb Wasserversorgung die Gewinnerzielungsabsicht bzw. Abführung einer Konzessionsabgabe eingeführt. Bei einem Verbrauch von 238.489 m³ im Jahr 2020 ergab sich ein Verkaufserlös in Höhe von 380.184,96 Euro. Die Gemeinde erhält für die gemeindeeigenen Einrichtungen einen Rabatt in Höhe von 10 %.

Verbraucher	Wasserpreis	x	Wasserverbrauch	Verkaufserlös
Private	1,60 €/m ³	x	229.719 m ³	367.550,40 €
Gemeinde	1,44 €/m ³	x	8.774 m ³	12.634,56 €
Gesamt:				380.184,96 €

Abbildung 3: Berechnung Verkaufserlös

Zudem wird gestaffelt nach der Zählergröße eine Grundgebühr erhoben. Im Jahr 2020 wurden die Zähler wie folgt abgerechnet:

	m³/h				
Maximaldurchfluss (Q_{max}):	3 u. 5	7 u. 10	20	30	80
Nenndurchfluss (Q_n):	1,5 u. 2,5	3,5 u. 5(6)	10	15	40
Zählergebühr/Monat:	2,50 €	3,25 €	6,25 €	22,00 €	125,00 €
Abgerechnete Monate:	17.676	216	24	12	0
Gebühr gesamt in Euro:	44.190,00	702,00	150,00	264,00	0,00

Tabelle 3: Zählergebühren

Die Erträge aus der zählerbezogenen Grundgebühr betragen im Jahr 2020 insgesamt 45.306,00 Euro. Die Erträge aus der Trinkwasserabgabe und der zählerbezogenen Grundgebühr betragen damit insgesamt 425.490,96 Euro. Unter Berücksichtigung periodenfremder Erträge sowie nicht verbuchter Abschläge betragen die Gebühreneinnahmen im Wirtschaftsjahr 2020 damit 426.327,29 Euro.

2.1.2 Erlöse aus Betriebswasserabgabe /Bauwasser

Bauherren können bei der Gemeinde für die Dauer einer Baustelle einen Bauwasseranschluss beantragen. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten: Wird das Bauwasser über einen längeren Zeitraum benötigt, wird eine neue Wasserleitung auf das Grundstück verlegt. Dies ist in der Regel mit hohen Kosten verbunden. Alternativ kann bei der Gemeinde ein Standrohr mit einem integrierten Zähler angemietet werden, welches vom Bauhof auf dem nächstgelegenen Unterflurhydranten montiert wird. Für den Aufwand des Bauhofes wird eine Gebühr in Höhe von 50,00 Euro erhoben, welche im Kernhaushalt verbucht wird. Das verbrauchte Wasser wird nach Rückgabe des Standrohrs abgerechnet und im Eigenbetrieb verbucht. Im Jahr 2020 sind in diesem Bereich Erträge in Höhe von 683,20 Euro eingegangen.

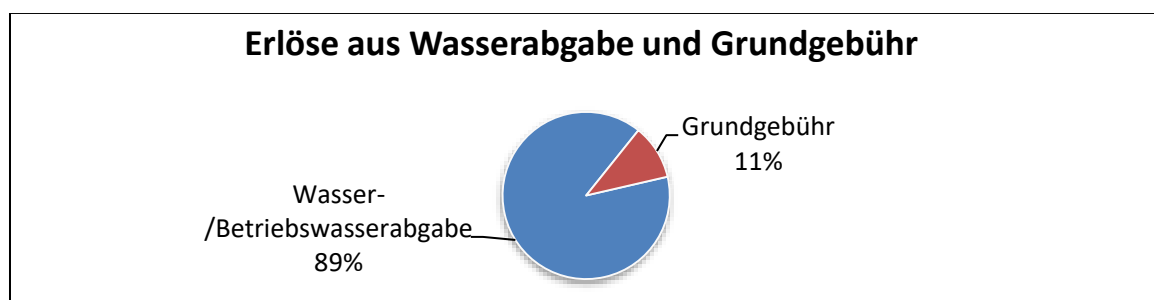


Abbildung 4: Erlöse aus Wasserabgabe und Grundgebühr

2.1.3 Erlöse aus der Weiterberechnung der Hausanschlüsse

Die Herstellung neuer Hauswasseranschlüsse wird der Gemeinde von den Stadtwerken Karlsruhe mit 16% bzw. 19 % Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt. Die Kosten sind jedoch vom Hauseigentümer zu bezahlen. Der Eigenbetrieb Wasserversorgung kann als direkter Wasserlieferant dem Hauseigentümer die Rechnung mit einem verminderten Mehrwertsteuersatz in Höhe von 5 % bzw. 7 % in Rechnung stellen. Im Jahr 2020 sind insgesamt 78.766,55 Euro eingegangen. Veranschlagt waren 25.000 Euro. Aufgrund der zahlreichen neuen Hausanschlüsse im Hagenäcker II handelt es sich hierbei wie im Vorjahr um einen erhöhten Wert.

2.1.4 Auflösung empfangener Ertragszuschüsse

Hier handelt es sich um die Auflösung empfangener Anschlussbeiträge. Im Jahr 2020 wurden insgesamt 23.944,40 Euro an Anschlussbeiträgen aufgelöst. Veranschlagt waren 24.500 Euro.

Empfangene Ertragszuschüsse	
Anfangsbestand:	471.414,18 €
Zugang:	0,00 €
Auflösung:	23.944,40 €
Endstand:	447.469,78 €

Tabelle 4: Empfangene Ertragszuschüsse

2.2 Sonstige betriebliche Erträge

Im Jahr 2020 sind Kostenerstattungen in Höhe von 12.004,29 Euro eingegangen. Hierunter fällt die Erstattung der kaufmännischen Geschäftsführung der WMÖ GmbH in Höhe von 10.000,00 Euro und sonstige Erstattungen von Privaten für die Reparatur von verursachten Schäden.

2.3 Materialverkauf

Im Jahr 2020 wurden keine Einnahmen im Bereich Materialverkauf eingenommen.

2.4 Erlöse Energievermarktung

Mit dem eingespeisten überschüssigen Strom der Photovoltaikanlagen auf dem Wasserwerk und dem Betriebsgelände der Tiefbrunnen konnten im Jahr 2020 Erträge in Höhe von 805,38 Euro erzielt werden. Der Ansatz betrug 2.500 Euro.

2.5 Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich aus den Kosten für Strombezug, Materialdirektverbrauch, Aufwand für bezogene Leistungen sowie Überprüfung des Leitungsnetzes zusammen. Insgesamt mussten 189.317,93 Euro aufgewendet werden.

2.5.1 Strombezug

Für die Förderung des Grundwassers und die Verteilung des Wassers im Versorgungsnetz sind zahlreiche Pumpen im Einsatz. Im Wasserwerk sind zudem bei Bedarf eine strombasierte Heizung sowie ein Luftentfeuchter in Betrieb. Der Energieverbrauch gestaltete sich in den letzten Jahren wie folgt:

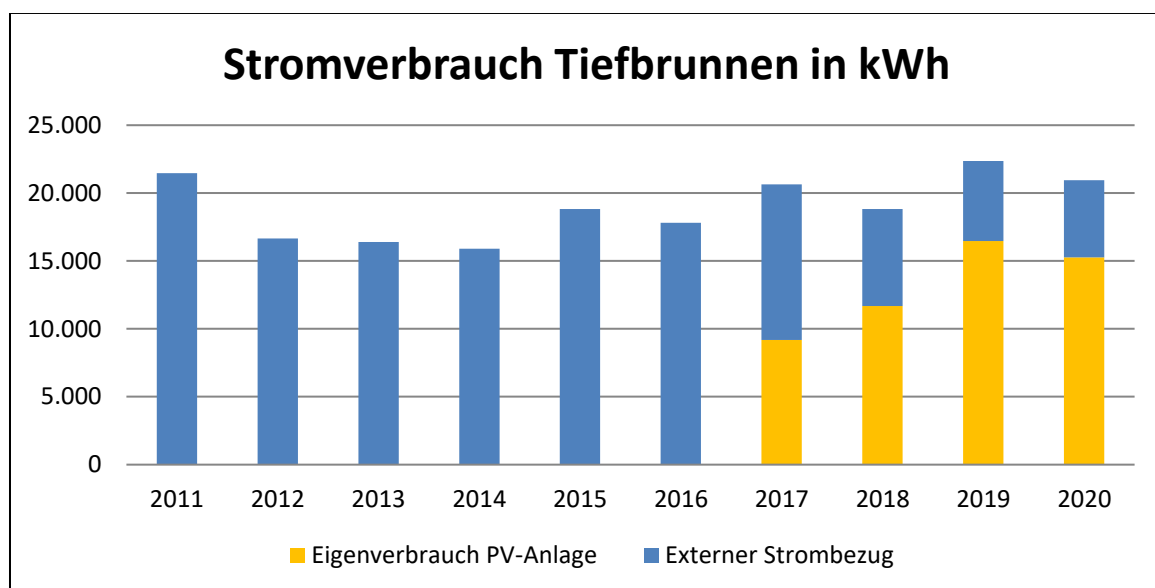


Abbildung 5: Stromverbrauch Tiefbrunnen in kWh (2011-2020)

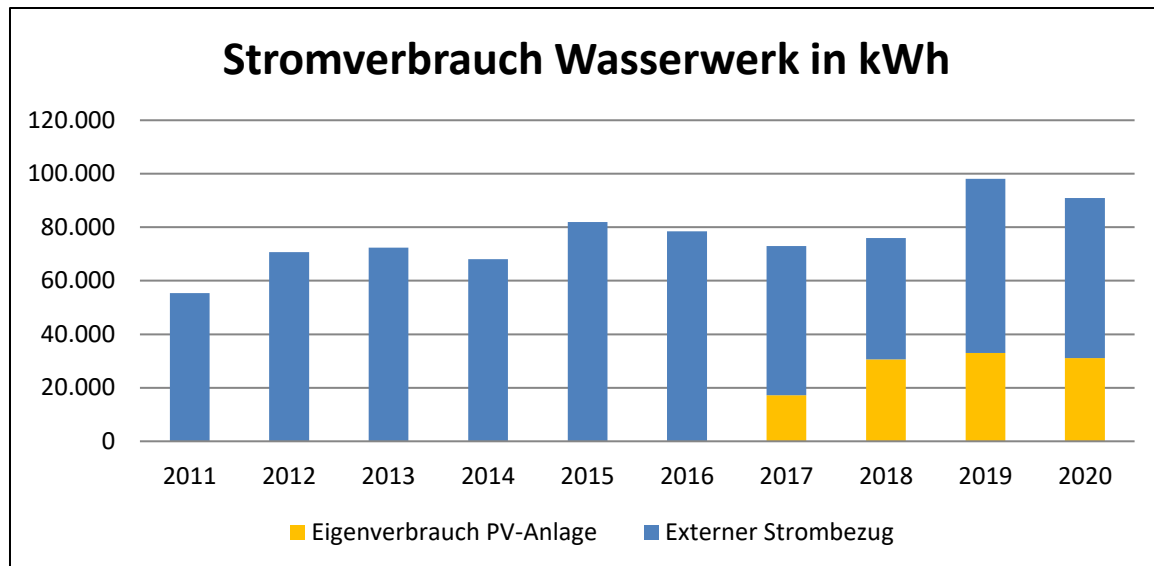


Abbildung 6: Stromverbrauch Wasserwerk in kWh (2011-2020)

Im Jahr 2020 betrug der Strombedarf insgesamt 111.927 kWh. Der Strombedarf ist ab 2019 durch die Aufnahme eines zusätzlichen Versorgungsgebietes (IG an der B3) gestiegen. Im Jahr 2020 konnten ca. 41% (Vorjahr: 41 %) des Strombedarfs durch die eigene Stromerzeugung abgedeckt werden. Für den Strombezug sind Kosten in Höhe von 16.251,32 Euro entstanden. Der Ansatz in Höhe von 12.000 Euro wurde deutlich überschritten.

2.5.2 Materialverbrauch

Aufgrund des Eichrechtes müssen Wasserzähler alle sechs Jahre ausgetauscht werden. Im Jahr 2020 wurden insgesamt 32 Wasserzähler (Vorjahr: 44) neu gesetzt und 230 Wasserzähler (Vorjahr: 315) getauscht. Diese Kosten werden von der Gemeinde getragen und über die Zählergebühren wieder eingenommen. Hinzu kommen Kosten für Materialien, welche die Gemeinde selbst beschafft. Insgesamt wurden bei dieser Position 6.859,38 Euro aufgewendet. Der Ansatz lag bei 10.000 Euro.

2.5.3 Aufwendungen für bezogene Leistungen

Bei dieser Finanzposition werden sämtliche Dienstleistungen von Dritten abgewickelt. Hierzu zählen die Kosten für Hauswasseranschlüsse, die an die Haus- oder Grundstückseigentümer weiterverrechnet werden, sowie die Dienstleistungen der Stadtwerke Karlsruhe im Rahmen der technischen Betriebsführung:

- Erstellung Investitionsplan

- Erstellung Jahresbericht
- Trinkwasseruntersuchungen
- Wartung elektro- und maschinentechnische Anlagen
- Betriebsführung Leitungsnetz
- Erstellung Maßnahmenplan

Hierzu zählen auch die Kosten für Reparaturen und Erweiterungen im Verteilungsnetz, Wasserwerk und bei den Tiefbrunnen.

Im Jahr 2020 wurden in diesem Bereich insgesamt 166.207,23 Euro verausgabt. Die Kosten liegen deutlich über dem Ansatz von 85.500 Euro. Der Gesamtbetrag verteilt sich wie folgt auf die Kostenstellen:

Kostenstelle:	Kosten:	Besonderheiten:
Wasserversorgung allgemein:	10.446,21 €	Betriebsführung allgemein
Wasserwerk:	29.473,53 €	Betriebsführung Wasserwerk
Tiefbrunnen:	598,92 €	Installation Rundstrahlantenne
Hausanschlüsse:	89.893,30 €	Erneuerung von 46 Hausanschlüssen durch die Firma Weiss im Rahmen der Sanierung von Straßen; Abrechnung von 109 Leistungen durch die Stadtwerke (Hausanschlüsse, Bauwasseranschlüsse, Vermessung)
Leitungsnetz:	30.706,07 €	Betriebsführung; Reparaturen im Leitungsnetz
Wasserzähler:	5.089,20 €	Einbau Wasserzähler
Gesamt:	166.207,32 €	

Tabelle 5: Aufwendungen für bezogene Leistungen nach Kostenstellen

2.6 Abschreibungen

Laut dem Anlagenverzeichnis ergeben sich für das Jahr 2020 Abschreibungen in Höhe von 145.389,96 Euro.

2.7 Sonstige betriebliche Aufwendungen

2.7.1 Wasserentnahmeentgelt

Das Land Baden-Württemberg erhebt seit 1988 vom Benutzer bestimmter Gewässer das sogenannte Wasserentnahmeentgelt (Wasserpfennig). Entgeltpflichtig sind folgende Gewässerbenutzungen:

- das Entnehmen und Ableiten von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche)
- das Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser (z.B. aus Brunnen)

Das Aufkommen aus dieser Abgabe fließt in den Landeshaushalt und wird derzeit für Ausgleichsmaßnahmen nach der Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung verwendet. Die Erhebung dieser Abgabe soll zudem auf einen "haushälterischen" oder "sparsameren und rationelleren" Umgang mit Wasser hinwirken.

Der „Wasserpfennig“ wurde zum 01.01.2015 im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung von bisher 5,1 Cent auf 8,1 Cent pro Kubikmeter angehoben. Eine weitere Erhöhung auf 10 Cent pro Kubikmeter fand zum 01.01.2019 statt. Der Wasserpfennig betrug im Jahr 2020:

Fördermenge 2020	x	Abgabe/m ³	Gesamt
241.270 m ³	x	10,0 Cent	24.127,00 €

Tabelle 6: Berechnung Wasserpfennig 2020

Veranschlagt waren insgesamt 23.500 Euro.

2.7.2 Geschäftsaufwendungen

Hier werden Porto, Telekommunikation sowie die laufenden EDV-Kosten gebucht. Dazu gehören u.a. der Datenverkehr mit dem Rechenzentrum sowie die Erstellung der Gebührenbescheide. Im Jahr 2020 entstand ein Aufwand in Höhe von insgesamt 6.519,57 Euro. Der Ansatz in Höhe von 4.500 Euro wurde überschritten.

2.7.3 Versicherungen

Für die Wasserversorgung besteht eine Betriebshaftpflichtversicherung. Für die Tiefbrunnen und das Wasserwerk inkl. PV-Anlagen bestehen eine Elektronikversicherung und eine Gebäudeversicherung. Hierfür wurden im Jahr 2020 insgesamt 3.131,43 Euro fällig. Der Ansatz lag bei 3.000 Euro.

2.7.4 Verwaltungskostenbeitrag

Der Kernhaushalt erhält im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung vom Eigenbetrieb Wasserversorgung im Jahr 2020 insgesamt 77.188,11 Euro an Erstattungen für Aufwendungen des Ergebnishaushaltes. Hiermit werden der Verwaltungsaufwand des Bürgermeisters, des Gemeinderats und der Mitarbeiter des Hauptamts und der Finanzverwaltung abgegolten.

Kostenstelle	Bezeichnung	Ergebnis
11.10.00.00	Steuerung	15.550,35 €
53.50.00.00	Bauverwaltung	8.410,00 €
11.22.00.00	Finanzverwaltung	53.227,76 €
Gesamt:		77.188,11 €

Tabelle 7: Verwaltungskostenbeitrag

2.7.5 Bauhofverrechnungen

Der Bauhof erbringt Leistungen für die Wasserversorgung. Diese Kosten werden im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung ermittelt. Für das Jahr 2020 sind 6.982,78 Euro angefallen. Veranschlagt waren 6.500 Euro.

2.7.6 Konzessionsabgabe

Die Gemeinde stellt dem Eigenbetrieb Wasserversorgung ihre öffentlichen Verkehrsflächen (Straßen, Wege, usw.) zum Bau und zur Unterhaltung von Leitungen und Anlagen zur Verfügung. Für diese Rechte bezahlt der Eigenbetrieb Wasserversorgung eine Konzessionsabgabe. Diese beträgt 10% der Wasserverkaufserlöse und ist nur insoweit zu entrichten, als sie nach dem Steuerrecht zulässig bzw. als Betriebsausgabe abzugsfähig ist. Die für das Jahr 2020 berechnete maximale Konzessionsabgabe beträgt 42.632,73 Euro.

Konzessionsabgaben- abrechnung 2020		Wasser- zins	Wasserzins- löse	Konzessionsabgabe	
	cbm	€	€	%	€
Tarifabnahme	229.715	1,60	367.544,00	10	36.754,40
Wasserverkauf Gemeinde	8.774	1,44	12.634,56	10	1.263,46
Grundgebühr			45.306,00	10	4.530,60
Abweichendes Abrechnungsjahr/ nicht gebuchte Abschläge			842,73	10	84,27
Großabnehmer	0	1,60	0,00	1,5	0,00
Gesamt:	238.489		426.327,29		42.632,73

Tabelle 8: Berechnung max. Konzessionsabgabe 2020

Aufgrund des Jahresergebnisses 2020 konnte eine Konzessionsabgabe in Höhe von 10.959,68 Euro an den Kernhaushalt abgeführt werden. Die Abführung der restlichen Konzessionsabgabe in Höhe von 31.673,05 Euro kann in den Jahren 2021 bis 2025 nachgeholt werden.

2.8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung musste für die bestehenden Darlehen im Jahr 2020 insgesamt 24.159,65 Euro an Zinsen aufwenden.

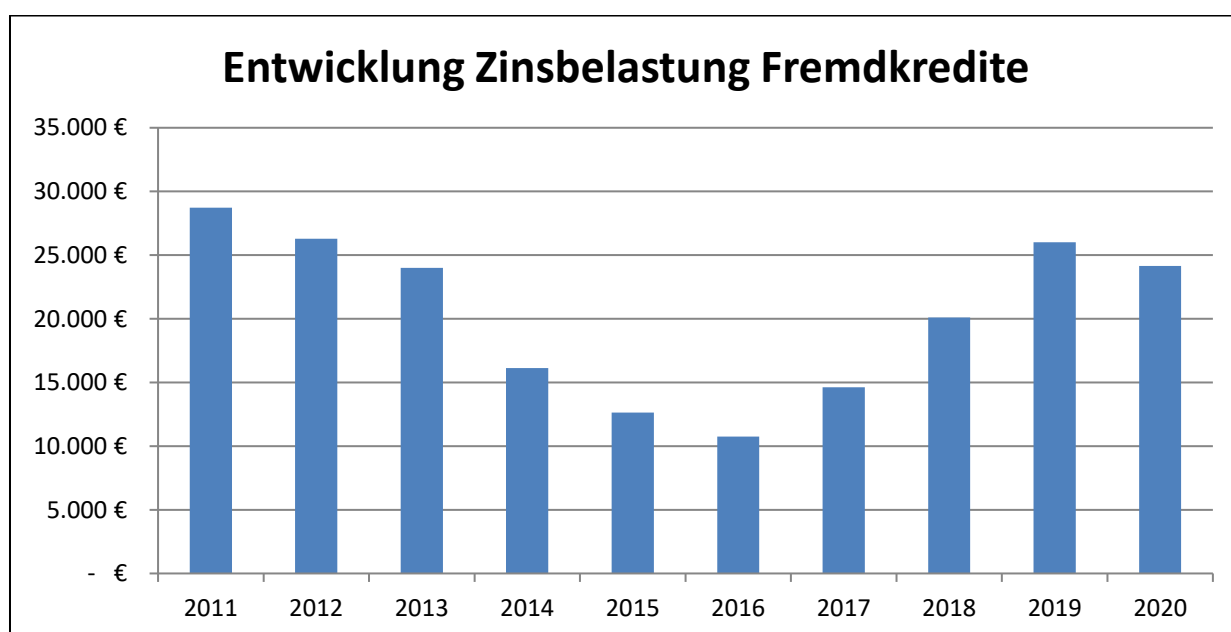


Abbildung 7: Entwicklung Zinsbelastung Wasserversorgung (2011-2020)

Die Zinsbelastung für Fremdkredite ist durch ein aktives Schuldenmanagement und dem sinkenden Zinsniveau bis zum Jahr 2016 um mehr als 60 Prozent gesunken. Aufgrund der erforderlichen Darlehensaufnahmen für Investitionen Ende des Jahres 2016 sowie der einmaligen Courtage für die Darlehensaufnahme Ende des Jahres 2018 ist die Zinsbelastung in den Jahren 2017, 2018 sowie 2019 wieder gestiegen.

2.9 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Aufgrund der Einführung der Gewinnerzielungsabsicht zur Abführung der Konzessionsabgabe an den Kernhaushalt mussten im Jahr 2020 erstmalig Steuern in Höhe von 4.715,00 Euro bezahlt werden.

2.10 Ergebnis Erfolgsrechnung

Der Jahresgewinn beträgt 50.040,00 Euro. Dieser wird zur Tilgung des Verlustvortrages verwendet:

Verluste aus Vorjahren:	118.697,29 €
Gewinn 2020:	50.040,00 €
Verlustvortrag 31.12.2020:	68.657,29 €

Tabelle 9: Verlustvortrag Wasserversorgung

3. Erläuterungen Vermögensplanabrechnung

3.1 Wasserversorgungsbeiträge

Nach Maßgabe des KAG können die Gemeinden in Verbindung mit den örtlichen Abgabensatzungen Anschlussbeiträge erheben. Voraussetzung dafür ist, dass das Grundstück an eine öffentliche leitungsgebundene Einrichtung (Wasserleitung) angeschlossen werden kann. Zu den beitragsfähigen Kosten gehören u.a.:

Anschlussbeitrag	Anlagen
bei der Wasserversorgung:	Versorgungsleitungen, Sammel- und Druckleitungen, Wassergewinnungsanlagen (Tiefbrunnen, Quelfassung), Wasserspeicher (Hochbehälter, Wassertürme, Wasseraufbereitungsanlagen)

Tabelle 10: Beschreibung Wasserversorgungsbeitrag

Die Gemeinde trägt 5 Prozent der beitragsfähigen Kosten als Eigenanteil. Damit soll das von der öffentlichen Einrichtung ausgehende öffentliche Interesse abgedeckt werden (z. B. Brandschutz). Neben dem Eigenanteil der Gemeinde müssen mindestens weitere 5 Prozent der Kosten durch Gebühren finanziert werden. Dieser Anteil wird bei der Kalkulation der Wassergebühren berücksichtigt.

Beitragspflichtig sind alle Eigentümer von Grundstücken, die innerhalb eines Bebauungsplans oder im Zusammenhang bebauter Ortsteile liegen. Der Beitragspflicht unterliegen auch Grundstücke, die an eine öffentliche Einrichtung angeschlossen werden, auch wenn sie kein Bauland sind. Die Beitragsschuld entsteht, sobald das Grundstück an die Einrichtung angeschlossen werden kann.

Beitragsart	je m ² Nutzungsfläche
Wasserversorgungsbeitrag:	3,70 €

Tabelle 11: Wasserversorgungsbeitrag

Für das Jahr 2020 wurden, wie veranschlagt, keine Anschlussbeiträge festgesetzt.

3.2 Kreditaufnahme

Gegenüber dem Planansatz in Höhe von 650.000 Euro wurde auf Grundlage des ermittelten Finanzierungsbedarfs für das Jahr 2020 ein Darlehen in Höhe von 500.000,00 Euro aufgenommen.

3.3 Abschreibungen

Die dem Erfolgsplan belasteten Abschreibungen stehen dem Vermögensplan zur Tilgung von Krediten oder zur Finanzierung neuer Investitionen zur Verfügung. Die Höhe ist deckungsgleich (145.389,96 Euro).

3.4 Erübrigte Mittel aus Vorjahren

Im Jahr 2020 standen erübrigte Mittel aus Vorjahren (Stand 31.12.2019) in Höhe von 229.233,06 Euro zu Verfügung.

3.5 Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte

3.5.1 Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen

Für die Installation des Zählerschranks im Wasserwerk, den Austausch der Kompensationsanlage und der Anschaffung eines neuen Überflurhydranten sind im Jahr 2020 Kosten in Höhe von 15.330,13 Euro entstanden.

3.5.2 Verteilungsanlagen

Zum 31.12.2018 wurde die Verlegung der **Wasserleitungen an das IG an der B3** mit einem Gesamtbetrag von 531.794,11 Euro aktiviert. Mit dem Eingang der Schlussrechnung der Fa. Grötz im Jahr 2019 wurden weitere Kosten in Höhe von 47.569,71 Euro verbucht. Im Jahr 2020 wurde die Schlussrechnung für die Ingenieurleistungen in Höhe von 14.404,40 Euro bezahlt. Die Gesamtkosten betragen damit insgesamt 593.768,22 Euro. Veranschlagt war ein Ansatz in Höhe von 820.000 Euro (Bei Anlagen im Bau – Tiefbaumaßnahmen).

Im Jahr 2017 wurde mit den Planungen für den **Ausbau der Rastatter Straße (2. BA)** begonnen. Im Jahr 2018 sind hierfür Kosten von insgesamt 194.789,92 Euro entstanden. Im Jahr 2019 wurden weitere Kosten in Höhe von 65.106,71 Euro verbucht. Für

die Maßnahme stand ein Ansatz in Höhe von 350.000 Euro zur Verfügung. Im Zuge der Baumaßnahmen mussten im Jahr 2020 noch Vermessungsarbeiten in Höhe von 2.317,50 Euro durchgeführt werden.

Für die **Sanierung der Rathausstraße** wurde nach Ablauf der Gewährleistung die letzte Leistungsphase vom Ingenieurbüro in Höhe von 276,26 Euro abgerechnet.

3.5.3 Maschinen

Im Jahr 2018 wurde die Pumpenanlage im Wasserwerk erneuert. Die im Jahr 2018 entstandenen aktivierten Gesamtkosten betrugen 209.230,23 Euro. Veranschlagt waren 210.000 Euro (bei Technischen Anlagen). Im Jahr 2019 sind durch die Prüfung der Druckluftbehälter weitere Kosten in Höhe von 558,00 Euro hinzugekommen. Im Jahr 2020 erfolgte von den Stadtwerken Karlsruhe die Materialverrechnung in Höhe von 9.098,08 Euro.

3.5.4 Technische Anlagen

Für die Erneuerung der 48V-Batterie und des Ladegerätes im Wasserwerk wurden im Jahr 2020 insgesamt 3.800,00 Euro verausgabt.

3.5.5 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für den Erwerb von drei neuen Standrohren wurden im Jahr 2020 Rechnungen in Höhe von insgesamt 3.845,60 Euro bezahlt.

3.5.6 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen

Im Jahr 2019 wurde mit der **Sanierung der Wilhelm-Tell-Straße** begonnen. In diesem Zug wurden die Wasserverteilungsanlagen erneuert. Hierfür wurde ein Betrag in Höhe von 300.000 Euro veranschlagt. Im Jahr 2019 wurde bereits ein Betrag von 57.997,17 Euro verausgabt. Im Jahr 2020 wurden Abschlagsrechnungen in Höhe von 143.614,61 Euro bezahlt.

3.6 Beteiligungen

Für die Errichtung eines interkommunalen Wasserwerks mit Aufbereitungsanlage wurde im Jahr 2019 die Wasserversorgung Muggensturm-Ötigheim GmbH (WMÖ GmbH) gegründet an dem der Eigenbetrieb Wasserversorgung mit einem Anteil von

30,04 % beteiligt ist. Neben dem anteiligen Stammkapital in Höhe von 30.040,00 Euro wurde zur Finanzierung der Investitionen der WMÖ GmbH im Jahr 2019 bereits eine Einzahlung in die freie Kapitalrücklage in Höhe von 60.080,00 Euro geleistet. Im Jahr 2020 wurde eine Einzahlung in die freie Kapitalrücklage in Höhe von 306.408,00 Euro getätigt. Die finanzielle Beteiligung an der WMÖ GmbH zum 31.12.2020 beträgt damit insgesamt 396.528,00 Euro.

3.7 Auflösung Ertragszuschüsse

Die im Erfolgsplan aufgelösten Anschlussbeiträge werden dem Vermögensplan in gleicher Höhe belastet (23.944,40 Euro).

3.8 Tilgung von Darlehen

Im Jahr 2020 wurden insgesamt Rückzahlungen in Höhe von 101.928,41 Euro getätigt. Veranschlagt waren 104.000 Euro.

3.9 Finanzierungsmittelüberschuss lfd. Jahr

Zum 31.12.2020 ergibt sich eine Überfinanzierung des langfristigen Vermögens in Höhe von 299.695,63 Euro.

3.10 Ergebnis Vermögensplanabrechnung

Die Einnahmen des Vermögensplans übersteigen die Ausgaben um 70.462,57 Euro. Der Finanzierungsmittelüberschuss zur Finanzierung des langfristigen Vermögens erhöht sich damit von 229.233,06 Euro auf insgesamt 299.695,63 Euro, Stand 31.12.2020. Der Ausgleich erfolgt in den Folgejahren.

3.10.1 Einnahmen/Ausgaben-Vergleich

Finanzierungspositionen	Betrag	
Einnahmen	EUR	Quote
Jahresgewinn	50.040,00	7,2 %
Abschreibungen	145.389,96	20,9 %
Ertragszuschüsse	0,00	0,0 %
Darlehensaufnahme	500.000,00	71,9 %
Summe	695.429,96	100,0 %
Ausgaben	EUR	Quote
Jahresverlust	0,00	0,0 %
Investitionen	499.094,58	79,9 %
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	23.944,40	3,8 %
Tilgung	101.928,41	16,3 %
Summe	624.967,39	100,0 %
Veränderung liquide Mittel aus laufendem Jahr	+ 70.462,57	
Finanzierungsmittelüberschuss (+)/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (-) aus Vorjahren	+ 229.233,06	
(-) Unter/ (+) Überfinanzierung der Investitionen und Finanzanlagen	+ 299.695,63	

Tabelle 12: Einnahmen/Ausgaben-Vergleich

3.10.2 Bilanzielle Herleitung

AKTIVA	Bilanz zum 31.12.2019		Bilanz zum 31.12.2020	
langfristig	EUR	Quote	EUR	Quote
Immat. Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	2.910.849,82		3.264.554,44	
Abzgl. Ertragszuschüsse	- 471.414,18		- 447.469,78	
Langfristig gebundenes Vermögen	2.439.435,64	88,6 %	2.817.084,66	88,6 %
kurzfristig		Quote		Quote
Kassenbestand/ Kassenmehreinnahmen	285.506,97		328.894,92	
Kurzfristige Forderungen und Sonstiges	27.848,68		33.923,19	
Kurzfristig gebundenes Vermögen	313.355,65	11,4 %	362.818,11	11,4 %
Summe Aktivseite	2.752.791,29	100 %	3.179.902,77	100 %

PASSIVA	Bilanz zum 31.12.2019		Bilanz zum 31.12.2020	
langfristig	EUR	Quote	EUR	Quote
Eigenkapital	512.247,03		562.287,03	
Trägerkredite	0,00		0,00	
Fremdkredite	2.156.421,67		2.554.493,26	
Langfristige Finanzierungsmittel	2.668.668,70	96,9 %	3.116.780,29	98,0 %
kurzfristig	EUR	Quote	EUR	Quote
Kassenkredit/ Kassenmehrausgaben	0,00		0,00	
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Sonstiges	83.322,59		57.207,48	
Rückstellungen	800,00		5.915,00	
Kurzfristige Finanzierungsmittel	84.122,59	3,1 %	63.122,48	2,0 %
Summe Passivseite	2.752.791,29	100 %	3.179.902,77	100 %

Über- (+) bzw. Unterfinanzierung (-) des langfristigen Vermögens	+229.233,06		+299.695,63	
---	--------------------	--	--------------------	--

Tabelle 13: Bilanzielle Herleitung

4. Schuldenstände

Der Darlehensstand des Eigenbetriebs Wasserversorgung beträgt zum 31.12.2020 2.554.493,26 Euro bzw. 513,88 Euro pro Einwohner (Einwohner: 4.971).

	Gläubiger	Nr.	Aufn. Jahr	ursprüngliche Höhe der Schuld	Zinssatz	fest bis
1	DG-Hypothekenbank	3019075501	2005	64.016,24 €	3,33 %	06/2020
2	DG-Hypothekenbank	3019075507	2007	205.761,68 €	4,55 %	09/2022
3	Münchner Hypothekenbank	1800153800	2013	195.010,34 €	2,24 %	08/2023
4	VR Bank in Mittelbaden eG	3401015425	2014	431.900 €	0,40 %	var.
5	L-Bank Stuttgart	9100235216	2016	204.000 €	0,77 %	02/2026
6	VR Bank in Mittelbaden eG	3401015450	2016	435.500 €	0,40 %	var.
7	L-Bank Stuttgart	9100394298	2018	380.000 €	0,66 %	02/2029
8	Deutsche Kreditbank AG	6702540367	2018	900.000 €	1,465 %	12/2048
9	Kreditanstalt f. Wiederaufba.	15912923	2020	500.000 €	0,20 %	02/2041

Tabelle 14: Übersicht Darlehen Wasserversorgung 2020

	Gläubiger	Stand zum 31.12.2019	Zinsen 2020	Tilgung 2020	Stand zum 31.12.2020
1	DG-Hypothekenbank	1.533,72 €	19,08 €	1.533,72 €	0,00 €
2	DG-Hypothekenbank	47.681,18 €	1.878,86 €	17.195,26 €	30.485,82 €
3	Münchner Hypothekenbank	168.856,77 €	3.745,85 €	4.371,43 €	164.485,34 €
4	VR Bank in Mittelbaden eG	101.500,00 €	369,36 €	21.600,00 €	79.450,00 €
5	L-Bank Stuttgart	204.000,00 €	1.570,80 €	0,00 €	204.000,00 €
6	VR-Bank in Mittelbaden eG	383.300,00 €	1.503,22 €	17.400,00 €	365.900,00 €
7	L-Bank Stuttgart	380.000,00 €	2.491,78 €	9.828,00 €	370.172,00 €
8	Deutsche Kreditbank AG	870.000,00 €	12.580,70 €	30.000,00 €	840.000,00 €
9	Kreditanstalt f. Wiederaufba.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	500.000,00 €
	Summe:	2.156.421,67 €	24.159,65 €	101.928,41 €	2.554.493,26 €

Tabelle 15: Zinsen und Tilgung Wasserversorgung 2020

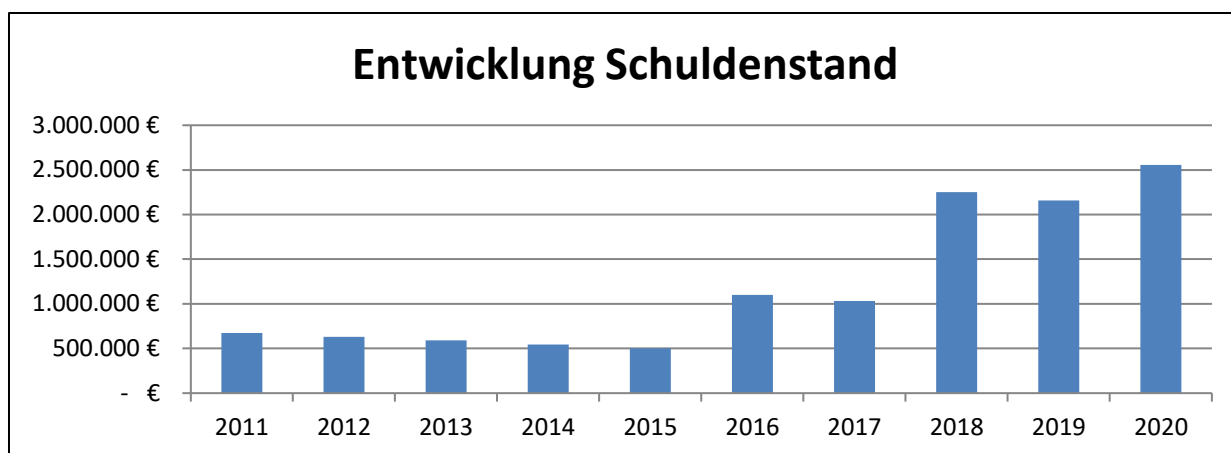


Abbildung 8: Schuldenstand Wasserversorgung (2011-2020) zum 31.12.

5. Anlagennachweis

		Anschaffungswerte			Abschreibungen			Restbuchwert 31.12.2020
Anlagenklasse	Anfangsbestand	Abgang (-)/ Zugang (+)	Umbuchungen	Endbestand	Anfangsbestand	Zugang (+)/ Abgang (-)	Endstand	
Konzessionen, Rechte, Lizenzen	1.956,00 €	0,00 €	0,00 €	1.956,00 €	1.956,00 €	0,00 €	1.956,00 €	0,00 €
Grundstücke	4.336,11 €	0,00 €	0,00 €	4.336,11 €				4.336,11 €
Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.236.962,21 €	+ 15.330,13 €	0,00 €	1.252.292,34 €	913.981,52 €	+ 28.290,29 €	942.271,81 €	310.020,53 €
Verteilungsanlagen	4.344.576,96 €	+ 16.998,16 €	0,00 €	4.361.575,12 €	2.119.669,84 €	+ 104.371,72 €	2.224.041,56 €	2.137.533,56 €
Maschinen/ Technische Anlagen	221.834,25 €	+ 12.898,08 €	0,00 €	234.732,33 €	13.499,26 €	+ 12.283,01 €	25.782,27 €	208.950,06 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.837,99 €	+ 3.845,60 €	0,00 €	24.683,59 €	18.664,25 €	+ 444,94 €	19.109,19 €	5.574,40 €
Anlagen im Bau	57.997,17 €	+ 143.614,61 €	0,00 €	201.611,78 €				201.611,78 €
Beteiligungen	90.120,00 €	+ 306.408,00 €	0,00 €	396.528,00 €				396.528,00 €
Gesamt:	5.978.620,69 €	+ 499.094,58 €	0,00 €	6.477.715,27 €	3.067.770,87 €	145.389,96 €	3.213.160,83 €	3.264.554,44 €
Abzgl. Beiträge	- 1.324.758,44 €	0,00 €	0,00 €	-1.324.758,44 €	- 853.344,26 €	- 23.944,40 €	-877.288,66 €	-447.469,78 €
Summe:	4.653.862,25 €	+ 499.094,58 €	0,00 €	5.152.956,83 €	2.214.426,61 €	+ 121.445,56 €	2.335.872,17 €	2.817.084,66 €

Tabelle 16: Anlagennachweis Eigenbetrieb Wasserversorgung

6. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Wasserverbrauch (2012-2020)	11
Abbildung 2: Spezifischer Trinkwasserbedarf/ Einwohner/ Tag (2012-2020)	12
Abbildung 3: Berechnung Verkaufserlös.....	12
Abbildung 4: Erlöse aus Wasserabgabe und Grundgebühr.....	13
Abbildung 5: Stromverbrauch Tiefbrunnen in kWh (2011-2020).....	15
Abbildung 6: Stromverbrauch Wasserwerk in kWh (2011-2020)	16
Abbildung 7: Entwicklung Zinsbelastung Wasserversorgung (2011-2020).....	20
Abbildung 8: Schuldenstand Wasserversorgung (2011-2020) zum 31.12.....	29

7. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Feststellung des Jahresabschlusses 2020	2
Tabelle 2: Gewinn- und Verlustrechnung.....	4
Tabelle 3: Zählergebühren.....	13
Tabelle 4: Empfangene Ertragszuschüsse	14
Tabelle 5: Aufwendungen für bezogene Leistungen nach Kostenstellen	17
Tabelle 6: Berechnung Wasserpfehnig 2020	18
Tabelle 7: Verwaltungskostenbeitrag.....	19
Tabelle 8: Berechnung max. Konzessionsabgabe 2020.....	20
Tabelle 9: Verlustvortrag Wasserversorgung.....	21
Tabelle 10: Beschreibung Wasserversorgungsbeitrag	22
Tabelle 11: Wasserversorgungsbeitrag	22
Tabelle 12: Einnahmen/Ausgaben-Vergleich.....	26
Tabelle 13: Bilanzielle Herleitung	27
Tabelle 14: Übersicht Darlehen Wasserversorgung 2020	28
Tabelle 15: Zinsen und Tilgung Wasserversorgung 2020.....	28
Tabelle 16: Anlagennachweis Eigenbetrieb Wasserversorgung	30